

Vorrede.

ket hat. Deme Pythagoras, Democritus, Plato vnd andere fürtreffliche Mathematici gefolget/ vnd viel mehrers erfunden haben. Doch ist Archytas von Tarento der erste gewesen / der die Mathematische Künster in das Werck gerichtet / vnd allerley Mechanische Opera, sonderlich aber vielerley Kriegs Instrumenta vnd Machinas erfunden hat: Inmassen er dann in bemeltem seinem Vatterland fünfß mahl Kriegshöberster gewesen/ vnd allezeit mit dieser Geschwindigkeit den Siq wider seine Feind hat erhalten. Gellius schreibt/er hab vnter andern ein hölzine Tauen so artig mit verborgenen Gewichten vnd eingeschloßnen Luftt zugericht / daß wann man sie in Luft geschwungen / sie folgendß selber sey fortgeflogen. Nach ihm seynd kommen Eudoxus vnd Aristoteles, welche die Mechanicam öffentlich hab gelehret. Aber diesen allen hat es Archimedes weit bevor gethan/welcher 200. Jahr vor Christi Geburt gelebet hat / dann er die Mechanicam so hoch gebracht/ daß er einmahl zu Syracusa in Sicilia/ in Gegenwertigkeit des Königs Hieronis, vnd vnzählich viel Volcks/ ein sehr grosses Last Schiff allein mit der linken Hand/ vermittels der Winden vnd des Trispasti von dem Land ins Meer gezogen / welches doch ganz Sicilia nicht vermöcht hatte zu thun. Gedachtes sein Vatterland hat er auch wider der Feind Macht beschirmet mit dieser Kunst. Dann als Marcellus der Römer mit einer vnßäglichen grossen Armada oder Schiffmacht sich nahe für Syracusa geläger/ hat Archimedes vberaus große Steinfelsen durch seine Instrumenta vß die Stadmauern gebracht/ vnd mit denselben viel Schiff zu grund geworffen. Da aber Marcellus mit dem vbrigen Schiffzeug eins Armbrustschüßes weit von der Stadt besser ins Meer gewichen / hat Archimedes ihm mit künstliche Feuer Spiegel durch der Sonnen Hiß viel Schiff verbrent / daß sie zumahl sampt dem volck darinn sind verdorben. Nach ihm hat auch Ctesibius der herrlich Mathematicus, eines Barbierers Sohn von Alexandria, viel wunderbare sachen/ sonderlich

Pythagoras.
Democritus.
Plato.
Archytas.

Gellius lib. 10.
cap. 12.

Archimedes.
Mechanicus l. 1. c. 7.
Proclus l. 2. c. 3.
Erius.
Polybins.
Plutarchus.
Joan. Tegenes par.
1. cap. 35.

Ctesibius.